

Erfahrungsbericht zum Praktikum in der GEMÜ Entwicklungsabteilung

Wie wurdest du auf die Firma GEMÜ aufmerksam?

Da ich aus der Region komme, gab es immer wieder Kontakt zur Firma GEMÜ. Auf verschiedensten Veranstaltungen ergaben sich oft interessante Gespräche. Durch die Vergabe des Fritz-Müller-Stipendiums wurde die Verbindung dann enger.

Warum wolltest du dein Pflichtpraktikum unbedingt bei GEMÜ absolvieren?

Die Firma GEMÜ hat mich überzeugt und hat, aus allen Blickwinkeln betrachtet, einen positiven Eindruck bei mir hinterlassen.

Was waren deine Aufgaben während des Praktikums?

In meiner Praktikumszeit konnte ich bei der Entwicklung eines neuen Ventils mitwirken. Zu meinen Aufgaben zählte das Konstruieren und Anpassen von Bauteilen. Außerdem mussten die Fertigung der Bauteile und deren Erprobung initiiert und betreut werden.

Welche Möglichkeiten wurden dir geboten?

Es wurde mir ermöglicht die lokalen Standorte näher kennen zu lernen. Von der Entstehung der Prototypen bis hin zur Montage der ersten Versuchsmuster konnte ich viele Abteilungen der Firma kennen lernen. Hierbei haben mir die Kollegen immer die Möglichkeit geboten ihre Abteilung näher kennen zu lernen. Zudem konnte ich an hoch interessanten Messebesuchen teilnehmen.

Welche Dinge haben dir besonders an der Firma GEMÜ und an deinem Praktikum gefallen?

Besonders gut hat mir das Zusammenspiel in der Firma gefallen. Mich hat es sehr beeindruckt zu sehen, wie jede Abteilung ihren ganz speziellen Beitrag zu einem gemeinsamen großen Ziel leistet.

Was hast du aus deinem Praktikum mitgenommen?

Ich konnte mir sehr viel technisches Wissen aneignen und habe viel über Produktentwicklung sowie Versuchs- und Fertigungsabläufe gelernt.

Würdest du dich noch einmal für die Firma GEMÜ entscheiden?

Ja, deshalb habe ich mich auch zum Schreiben meiner Abschlussarbeit für die Firma GEMÜ als Partner entschieden.